

Kultur & Justiz e.V.
und die
Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V.

laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich ein zum

Literarischen Japanischen Kulturabend



Bild: 75. Taube, Kenkichi Sugimoto

am

Dienstag, 25. November 2025, 18:30 – 20:00 Uhr

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1, Hamburg

Shin Heike Monogatari 新平家物語: **Die Geschichte von Taira – Neue Interpretation**

Autor: Eiji Yoshikawa

Übersetzer: Yutaka Hayauchi

Leserin: Christine Pepersack (Lektorin)

Grußwort: Eiko Hashimaru-Shigemitsu, Präsidentin Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V.

Yoshikawas Lebenswerk erzählt vom Übergang Japans von der Antike ins Mittelalter im 12. Jahrhundert. In dieser Zeit nehmen die Krieger Japans der Aristokratie die Macht weg und gründen ihre eigene Regierung. Zuvor müssen die Samuraistämme Taira und Minamoto untereinander klären, wer der stärkere ist. Zum ersten Mal in der japanischen Geschichte zeigen die Samurai ihr wahres Wesen: Sie sind kampfstark, brutal und stolz. Deshalb vergessen sie Schmach nie. Nur, dieses Wesen führt immer wieder zu Kriegen und Schlachten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zeigte Yoshikawa den Japanern mit seinem Werk einen Weg zu Frieden und Glück. Sein Mammut-Roman wurde erstmals ungekürzt in eine nicht-japanische Sprache übersetzt.